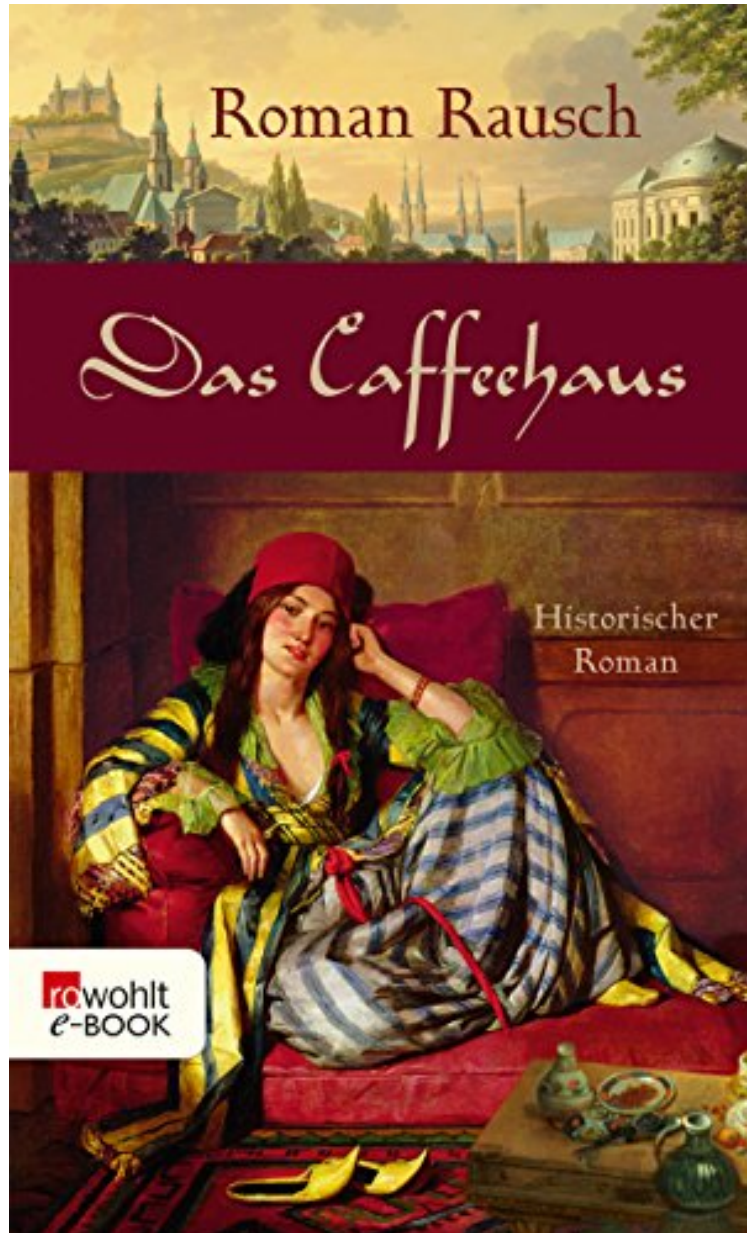


[Ebook free] Das Caffeehaus

Das Caffeehaus

Von Roman Rausch

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #297901 in eBooksVerffentlicht am: 2011-03-01Erscheinungsdatum:
2011-03-01File Name: B0058GSERC | File size: 66.Mb

Von Roman Rausch : Das Caffeehaus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Caffeehaus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kaffe, Residenz und ein neues ZeitalterVon FritzchenEins vorne weg: Endlich mal ein histor. Roman, der die Bezeichnung

auch verdient. Keine Spur von Hebammen, Schamaninnen oder Wanderhuren. Eine berstrapazierte Liebeshudelei hat der Autor, gottlob, auch unterlassen. Stattdessen hat er sich auf die Anfänge des historischen Romans besonnen, in denen noch die Geschichte(n) im Mittelpunkt stand(en). Zum Inhalt des "Caffeehauses": Vor/Auf der Festung Kalemegdan in Belgrad findet 1717 die entscheidende Schlacht zwischen dem bermchtigten trkischen Heer und den Kaiserlichen unter dem Befehl von Prinz Eugen von Savoyen statt. Balthasar Neumann, der sptere geniale Baumeister des Spbarock, und sein Kanonier Veit strmen auf die Burg und treffen dort die junge Haremsdame Sabiha, die eigentlich in dieser Nacht die Frau des Wesirs werden sollte. Jahre spter kommt die inzwischen unters Spielvolk geratene Sabiha nach Wrzburg und kommt beim ersten Kaffeesieder der Stadt unter. Gleichzeitig erhalt der in Bausachen noch undedarfte Neumann den Auftrag zum Bau des frstbischflichen Schlosses ... und damit beginnt die nun folgende Geschichte um den Bau eines Weltkulturerbes (Residenz zu Wrzburg) und der Kultivierung des Kaffees in Franken. Die Strke des Buchs liegt eindeutig in der Flle der fein suberlich recherchierten Informationen ber die Wrzburger Residenz, den beteiligten Architekten und deren Gerangel, als auch in der Aufbereitung der Geschichte des Kaffees. Wer in den liebevoll beschriebenen Kapitel um die Kaffeeproduktion, -herstellung und -handel nicht zum Kaffeeliebhaber wird, wird es niemals mehr. Der Autor geht noch einen Schritt weiter. Er flechtet die Bedeutung der (Kaffee-) Revolution in deutschen Landen ein - (fast) freie Meinungsuerung in den Kaffeeschenken, daraus resultierend die ersten Zeitungen und schlielich ein neues Selbstverstndnis der von den Frsten geknechteten Bevklkerung. Die Schwche des Buchs (wenn man es so will) liegt im Ausbleiben jeder Gefhlsduselei bzw. Liebesromanze. Die Figuren halten sich vornehmlich zurck. Fast scheint das die Absicht des Autors gewesen zu sein, um die Geschichte nicht zu verwssern. Mein Fazit zum Caffeehaus: Ein rundum gelungenes Buch, ein wahrer histor. Roman, der (sehr) viel ber das frhe 18. Jahrhundert preisgibt und durch seine liebevollen und detailreichen Beschreibungen ein wahres Lesevergnngen darstellt. Bitte mehr davon. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich htte gern 3,5 Sterne vergeben. Von Maria Amalia Dieser Roman hat zwei ineinander greifende Handlungsstrnge; Protagonist des einen ist der begnadete barocke Baumeister Balthasar Neumann. In diesem Erzhlstrang geht es hauptschlich um den Bau der Wrzburger Residenz, die zu dieser Zeit herrschenden vier Frstbischfe und die wichtigsten politischen Ereignisse. Protagonistin des zweiten Handlungsstranges ist die Trkin Sabiha, eine ehemalige Haremsdame, die in Wrzburg ein Caffeehaus erffnet. In diesem Erzhlstrang steckt jede Menge Wissen ber Kaffee und die Entwicklung der Kaffeekultur im 18. Jahrhundert. Der Roman wartet mit einer Flle an historischen Details auf, die das Buch damit aus dem mittelmigen Einheitsbrei gnngiger Histotainment-Literatur heraushebt. Der Sprachstil ist allerdings eher einfach, lsst sich aber flott und flssig lesen. Leider hat dieser Roman einige gravierende Schwachpunkte. Dem Autor, der bisher Krimis geschrieben hat, gelingt es leider nicht, die vielen historischen Details in eine spannende und in sich schlssige Rahmenhandlung zu packen. Auch ist ihm wahrscheinlich nicht bewusst, dass ein historischer Roman eine andere Dramaturgie bentigt als ein Krimi. Whrend Sabiha eine rein fiktive Figur ist, hat es den Baumeister Balthasar Neumann tatschlich gegeben. Knnte man ber Balthasar Neumanns bewegtes Leben schon allein einen groen biographischen Roman schreiben, bleibt er hier ziemlich abstrakt und schablonenhaft, man erfahrt ber den Menschen hinter dem Baumeister so gut wie gar nichts. Der Handlungsstrang um die Protagonistin Sabiha liest sich teilweise so aufregend wie ein Lehrbuch ber Kaffeeanbau und -veredlung. Die Figur Sabiha ist genauso wie alle anderen Haupt- und Nebencharaktere dieses Romans wenig bis kaum ausgearbeitet und so manches wirkt gerade in Bezug auf diese Figur sehr konstruiert und ziemlich weit hergeholt. Nhe zu den Figuren kommt nicht auf, man bleibt als Leser auf Distanz. Dazu trgt nicht zuletzt der sehr nchterne Erzhlstil des Autors bei. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Roman lesenswert und trotz seiner Mngel um Lngen besser ist als das, was dem Leser historischer Romane in der Regel vorgesetzt wird. Hervorzuheben ist auch das Fehlen jeglicher billiger Action und Effekthascherei und eine Liebesgeschichte wird man auch vergeblich suchen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Baukunst und Braukunst Von Lesezeichen Roman Rausch ist ja bekannt fr seine Heimatkrimis, die ich auch mit Vergnngen gelesen habe. Nun also ein historisches Buch das in Wrzburg spielt und die Entstehung und den Fall des Caffeehauses Saray schildert. Allerdings nicht ausschlielich, denn im Mittelpunkt steht auch noch Balthasar Neumann, den Architekt und Erbauer des Wrzburger und Wernecker Schlosses und noch vieler anderer wunderbarer Kostbarkeiten. Es hat allerdings etwas gedauert bis ich mich mit dem Buch und den geschilderten Ereignissen anfreunden konnte, denn das erste Drittel las sich eher wie ein Eintrag bei wikipedia. Ziemlich nchtern und dramaturgisch mit wenig Leben ausgestattet, pltschern die Bemhungen Sabihas, die das Caffeehaus bauen will und Neumanns, der immer wieder in seinen Plnen torpediert wird, vor sich hin. Sehr interessant war allerdings die Entwicklung des Kaffeegeschftes, die Erfindungen um die Bohne gleichmig zu rsten, die Mischungen um eine schmackhafte Brhe zu servieren und auch der Einfluss der jeweiligen Frstbischfe die mehr oder weniger geschickt das Schicksal der Stadt frderten oder zerstrten. Wer gerne mehr Einblick in diese Wrzburger Annalen und der Geschichte der Kaffeehuser haben mchte und nicht davor zurckschreckt manche Durststrecke (so ohne Kaffee ;)) berwinden zu mssen, dem sei dieses Buch empfohlen. Auf jeden Fall sollte man immer ein Kffchen bereit haben, den der Duft, den Sabihas Kaffee in ihrem Haus entfaltet ist sehr anregend.

KurzbeschreibungVerfhrung aus dem MorgenlandDer Wrzburger Bischof will eine Residenz, prchtiger als Versailles. Zum Baumeister bestimmt er den unbekanntten Balthasar Neumann. Die neidischen Konkurrenten sinnen auf Rache. Da erhlt Neumann Untersttzung von einer Fremden. Das Schicksal hat die junge Sabiha aus dem Harem eines Wesirs in die Lnder der Unglubigen verschlagen. Sie trumt von einem Caffeehaus in der frnkischen Stadt, prunkvoll und eines Sultans wrdig. Gegen alle Widerstnde machen sich die beiden Auenseiter daran, ihre khnen Plne zu verwirklichen.

KurzbeschreibungVerfhrung aus dem MorgenlandDer Wrzburger Bischof will eine Residenz, prchtiger als Versailles. Zum Baumeister bestimmt er den unbekanntten Balthasar Neumann. Die neidischen Konkurrenten sinnen auf Rache. Da erhlt Neumann Untersttzung von einer Fremden. Das Schicksal hat die junge Sabiha aus dem Harem eines Wesirs in die Lnder der Unglubigen verschlagen. Sie trumt von einem Caffeehaus in der frnkischen Stadt, prunkvoll und eines Sultans wrdig. Gegen alle Widerstnde machen sich die beiden Auenseiter daran, ihre khnen Plne zu verwirklichen.

ber den Autor und weitere MitwirkendeRoman Rausch, 1961 in Mainfranken geboren und aufgewachsen, arbeitete nach dem Studium der Betriebswirtschaft im Medienbereich und als Journalist. Fr seine Wrzburger Kommissar-Kilian-Krimis wurde er 2002 auf der Leipziger Buchmesse und 2011 mit dem Weintourismuspreis ausgezeichnet. 2015 folgte der Bronzene HOMER fr Die letzte Jdin von Wrzburg. Er lebt als Autor und Schreibcoach in Wrzburg und Berlin.